



QUICKBORN

CDU: Durchbruch im Masten-Konflikt



Klaus H. Hensel (von links), Frank Roland Tietz, Peter Lehnert und Henning Meyn kämpfen für geringere Strahlenbelastung . Maaß

19. Oktober 2011 | 00:20 Uhr | von Beatrice Maaß

Empfehlen

0

QUICKBORN. Viel Diplomatie in Gesprächen auf Bundes- und Landesebene, mit Bürgerinitiativen, Verwaltung, der Bundesnetzagentur und der Betreiber-Firma Tennt hat es bedurft, bevor die Quickborner CDU und ihr Landtagsabgeordneter Peter Lehnert jetzt die positive Nachricht verkünden konnten: Die Chancen stehen gut, dass die geplante Höchstspannungsleitung über Quickborn als Pilotstrecke mit neuartigen, strahlungsärmeren Masten ausbaut wird. Auch die Forderung, die Trasse so zu verschwenken, dass die Anwohner der Siedlung am Peperkamp und die Schüler im Schulzentrum-Süd möglichst wenig belastet werden, scheint umsetzbar.

Während einer Pressekonferenz betonten die Quickborner CDU-Vertreter Frank Roland Tietz, Henning Meyn und Klaus H. Hensel, die Betreiberfirma Tennt habe signalisiert, sowohl den Bau von strahlungsärmeren sogenannten Wintrack-Masten als auch das Verschwenken der Trasse mitzutragen. "Es geht uns um den Schutz der Gesundheit unserer Bevölkerung", erläuterte Tietz die Beweggründe für den diplomatischen Marathon.

Sowohl im Schleswig-Holsteinischen Wirtschaftsministerium als auch auf Bundesebene waren die Quickborner CDU-Politiker mit Schützenhilfe des Landtagsabgeordneten Lehnert und dem Bundestagsabgeordneten Dr. Ole Schröder vorstellig geworden. In Absprache mit beiden Quickborner Bürgerinitiativen gegen Höchstspannungsmasten, hatten sie dafür geworben, in Quickborn statt der herkömmlichen Hochmasten, die einen Strahlungskorridor von 300 Metern Breite verursachen, die neuentwickelten Wintrack-Masten zum Einsatz kommen zu lassen.

Diese neue Technologie ist in Deutschland bisher allerdings nicht zugelassen. Die neuen Masten werden auf einer Pilot-Strecke in den Niederlanden getestet. Sie sollen gemäß erster Ergebnisse einen Strahlen-Korridor von nur 100 Metern Breite verursachen. Hensel: "Wenn die bisherige Hochspannungstrasse in Quickborn verschwenkt und mit den modernen Masten ausgebaut wird, wäre nahezu kein Quickborner mehr in seinem Haus von der elektromagnetischen Strahlung betroffen."

Tietz wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zwar der Standort des Mastes am Schulzentrum-Süd erhalten bleiben müsse, mit der modernen Technologie allerdings die Schule selbst nicht mehr von der Strahlung betroffen wäre. Einzig Teile des Sportplatzes lägen im Strahlenkorridor.

"Wir haben politische Türen geöffnet, um Quickborn als Pilotstrecke für die Wintrack-Masten anzubieten", erläuterte Lehnert, und Tietz fügte an: "Wir sehen uns am Beginn einer sehr positiven Entwicklung, der Weg ist allerdings noch lang." Weitere Gespräche mit den Grundeigentümern für das Verschwenken der Trasse müssen geführt, das Zulassungsverfahren für die neue Masten-Generation in Deutschland eingeleitet, das Planfeststellungsverfahren ausgeweitet und die Bundesnetzagentur ins Boot geholt werden.

Mit letzterer haben die CDU-Vertreter auch Kontakt aufgenommen. Lehnert: "Die BNA hat signalisiert, die Mehrkosten zu tragen." Wenn alle Beteiligten, Behörden, Firmen und Grundeigentümer mitspielen, könnte 2013 in Quickborn mit dem Bau der Wintrack-Masten auf neuer Trasse begonnen werden.

[ZURÜCK ZU QUICKBORN](#)

Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

Der A. Beig Verlag distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)



[ImmobilienScout24.de](#) www.ImmobilienScout24.de/immobilien
Immobilien suchen beim Marktführer. Über 1.200.000
Angebote pro Monat!

[C++ Jobs in Hannover](#) www.go-simplexx.de
viele IT-Jobs und Stellenangebote für Hannover! Gleich
bewerben

[Firmenwagen - 1% Regelung](#) UnternehmensSteuern.de/Gratisreport
Für Unternehmer: So geht der Fiskus bei privat genutztem
Pkw leer aus!

[Digitale Zeitung](#) www.pageplace.de
Bequem zu Hause oder unterwegs lesen. Mit der App der
Telekom!

Zeitung zur Probe

Lust auf mehr? Ihre A. Beig Tageszeitung jetzt
2 Wochen kostenlos testen.

Google -Anzeigen

© A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der A.Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Weitere Online-Angebote:

[Nordclick](#) | [Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) |
[Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am](#)
[Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[UNTERNEHMEN](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)